



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, 08.12.2021
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 09:06 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Abram, Angelika

Kreisrätin Barth, Heike

Kreisrätin Dürschinger, Elena

Kreisrätin Eder, Elke

Kreisrätin Egerer, Jutta

Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat

Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister

Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin

Kreisrat Löbel, Christian

Kreisrätin Plevka, Melanie

Kreisrat Reuther, Christoph

Kreisrätin Schlager, Anni

Kreisrätin Thomas, Cornelia

Kreisrat Treuheit, Bastian

Vertretung für Herrn Bodo Wiegandt

Vertretung für Frau Marie Schöttner

Vertretung für Frau Bettina Hechtel

Vertretung für Herrn Bernd Klaski

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Binöder, Mario Auszubildender

Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt

Hofmeister, Franziska Regierungsrätin

Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann

Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat

Schwab, Katrin Verwaltungsfachangestellte

Presse

Ehm, Harald Redakteur Fürther Nachrichten

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrätin Hechtel, Bettina
Kreisrat Klaski, Bernd, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat Wiegandt, Bodo

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 28.07.2021 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Ganztagesangebote an den Landkreisschulen im Schuljahr 2021/2022 **157/2021**
- 2.2 Aktuelle Schülerzahlen an den Landkreisschulen im Schuljahr 2021/2022 **158/2021**
- 2.3 Vorstellung der Haushaltsanmeldungen der Landkreisschulen für das Haushaltsjahr 2022 **159/2021**
- 3 Schulentwicklung Realschulen **160/2021**
- 4 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 4. Sitzung des Schulausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 28.07.2021 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	--

Gegen die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 28.07.2021 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	Ganztagesangebote an den Landkreisschulen im Schuljahr 2021/2022

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2.2	Aktuelle Schülerzahlen an den Landkreisschulen im Schuljahr 2021/2022
----------------	--

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2.3	Vorstellung der Haushaltsanmeldungen der Landkreisschulen für das Haushaltsjahr 2022
----------------	---

8:34 Uhr Kreisrätin Birgit Huber kommt zur Sitzung

Kreiskämmerer Martin Kohler stellt anhand einer Präsentation die Haushaltsanmeldungen für den Bereich der Landkreisschulen für das Haushaltsjahr 2022 vor. Insgesamt sind für Schulbudgets, Investitionen und Beschaffungen der Schulverwaltung sowie für den Unterhalt und die Investitionen der Gebäudewirtschaft Mittel in Höhe von 4.422.760,00 € vorgesehen.

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von **Kreisrätin Cornelia Thomas** (B'90/Die Grünen) macht **Martin Kohler** Ausführungen zum Punkt Unterhalt Gebäudewirtschaft. Diese Beträge beinhalten die laufenden Unterhaltskosten der Gebäude für Strom, Wasser, Abwasser und Heizung, Aufzugsanlagen, Reparaturen, Instandhaltungen, Winterdienst sowie Notanlage. Abschreibungen seien in diesem Punkt nicht enthalten.

Kreisrat Christian Löbel (Die Linke/ÖDP) möchte wissen, wofür die Aufwendungen für zusätzliche Schülerbeförderungskosten im Budget der Schulverwaltung verwendet werden.

Katrin Schwab (Schulverwaltung) erklärt, es handle sich hierbei um sämtliche Fahrtkosten für den Transport der Schülerinnen und Schüler zu den angemieteten Sporthallen und zu Schwimmbädern. Diese Aufwendungen sind keine Kosten für die Schulwegfreiheit und werden nicht refinanziert.

TOP 3 Schulentwicklung Realschulen

Auf die Frage von **Kreisrätin Cornelia Thomas** (B´90/Die Grünen) nach dem Alter der Realschule Langenzenn antwortet **Klaus Egerer** (Gebäudewirtschaft), dass das Gebäude im Jahr 2013 fertiggestellt wurde, erster Schultag sei der 07.01.2013 gewesen.

Außerdem möchte **Kreisrätin Thomas** wissen, welche Lösung die Schulfamilie bevorzugt. Der **Vorsitzende** antwortet, dass man mit der Realschule Langenzenn im Austausch sei. Grundsätzlich stehe die Schulverwaltung der Standortverlagerung aufgeschlossen gegenüber. Dabei seien eine gute Ausstattung der Räumlichkeiten und dauerhaft möglichst wenig Dependance-Lösungen wichtig. Nachdem sich die Realschule Langenzenn als Schulstandort etabliert habe, wäre ein möglicher Standort für den Neubau des Realschulgebäudes in Langenzenn naheliegend.

Kreisrätin Cornelia Thomas merkt an, dass der Schulcampus der Realschule und des Gymnasiums mit ca. 1.400 Schülern sehr groß werde. Beachten müsse man insbesondere die gemeinsame Nutzung des Pausenhofs und das höhere Verkehrsaufkommen durch die Schülerbeförderung.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass kein gemeinsamer Schulkomplex geplant sei. Für Realschule und Gymnasium würden zwei eigenständige Raumkonzepte verfolgt. Nur die Sportanlagen sollen von beiden Schulen gemeinsam genutzt werden. Sollte das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung folgen, diese Variante weiter auszuarbeiten, werde man das Thema Schülerbeförderung sowie den Verkehr im Schulumfeld vertieft betrachten müssen und Synergien nutzen.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Variante 2 weiter zu verfolgen und hierzu einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten. (Insbesondere hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen den Verkauf des Realschulgebäudes betreffend sowie hinsichtlich der Suche eines möglichen Standorts für den Neubau des Realschulgebäudes in Langenzenn.) Sollte sich diese Variante als nicht sinnvoll erweisen, wird die Verwaltung die Prüfung der Variante 1 wieder aufnehmen und diese weiterverfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Langenzenn Verhandlungen zur vorzeitigen Vertragsaufhebung zu führen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 4 Anfragen

Kreisrätin Elena Dürschinger (B´90/Die Grünen) fragt nach dem Sachstand zur Beschaffung der mobilen Luftreinigungsgeräte für die Schulen.

Der **Vorsitzende** macht Ausführungen zum Vergabeverfahren der Geräte für die Realschule Zirndorf und das Wolfgang-Borchert-Gymnasium.

Katrin Schwab (Schulverwaltung) ergänzt, dass die Lieferung von KW 50 auf KW 51 verschoben wurde. Die Verwaltung sei im engen Austausch mit dem Auftragnehmer, so dass man zuversichtlich sei, dass die Auslieferung in KW 51 auch erfolgt.

Landrat Matthias Dießl schließt um 09:06 Uhr die 4. Sitzung des Schulausschusses.

Zirndorf, den 25.01.2022

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in